
NIEDERSCHRIFT

Niederschrift Nr. 1

Natur- und Umweltausschuss am 26.02.2008

Freiherr-vom-Stein-Saal II/III

Beginn 16:00 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Kreistagsmitglieder

Hildegard Rüwald
Simone Symma
Jörg Sieger
Walter Teumert
Wolfgang Barrenbrügge
Claudia Gebhard
Christa Glodny
Norbert Kläsgen
Rotraud Niemann
Klaus-Jürgen Paul
Herbert Goldmann
Adrian Mork
Jens Hebebrand
Theodor Rieke
Brunhilde Weinhold
Peter Dörner

sachkundige Bürger

Manfred Paust
Thomas Grundmann
Hans-Jürgen Allendörfer
Astrid Gube

Von der Verwaltung

Herr Dr. Timpe, Dez. II

Herr Holzbeck, L FB 69

Frau Schmücker, PK

Frau Bierwolf-Siegrist, Schriftführerin

Gäste und Zuhörer/innen

Herr Erdmann, Geschäftsführer der
SPD-Kreistagsfraktion

Herr Wette, Geschäftsführer der
FDP-Kreistagsfraktion

Frau Niemann begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Sie stellt die frist- und formgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Änderungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil

Punkt 1

004/08

Produktorientierter Haushalt 2008 – Budget Natur und Umwelt

Punkt 2

013/08

Landschaftsplan Nr. 8 „Raum Unna“ des Kreises Unna

Beschluss der Abwägungsergebnisse zu den Einwänden aus der Offenlage des Entwurfes sowie
Beschluss zur Durchführung eines eingeschränkten Beteiligungsverfahrens

Punkt 3

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

Punkt 4

022/08

Grunderwerb in Fröndenberg zur Umsetzung von Festsetzungen des Landschaftsplanes

Punkt 5

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil

Punkt 1

004/08

Produktorientierter Haushalt 2008 – Budget Natur und Umwelt

Erörterung

Herr Dr. Timpe weist auf den vorliegenden Budgetplan hin, der ausführlich bereits in den Fraktionen vorgestellt und besprochen wurde. Weiteren Erläuterungsbedarf sehe er daher nicht. Er stellt folgende Änderungen des Budgetplans seitens der Verwaltung vor:

Es entstehen Mehrkosten

1. durch die Übernahme der Aufgaben der staatlichen Umweltverwaltung,
2. durch eine ergänzende Bodenuntersuchung auf Schwermetalle in Lünen im Zusammenhang mit dem laufenden Trianel-Verfahren und
3. im investiven Bereich insbesondere durch ein freiwilliges Landtauschverfahren, das im Zusammenhang mit Landeszuschüssen steht und in diesem Jahr erfolgen muss.

Der Ausschuss nimmt den produktorientierten Haushalt 2008 für das Budget Natur und Umwelt zur Kenntnis.

Punkt 2

013/08

Landschaftsplan Nr. 8 „Raum Unna“ des Kreises Unna

Beschluss der Abwägungsergebnisse zu den Einwänden aus der Offenlage des Entwurfes sowie
Beschluss zur Durchführung eines eingeschränkten Beteiligungsverfahrens

Erörterung

Frau Niemann weist darauf hin, dass sie die Entwicklung dieses Landschaftsplans intensiv begleitet hat. Das Verfahren ist sehr zielgerichtet, konsequent und mit großer Übereinstimmung der Beteiligten abgelaufen.

Herr Holzbeck hebt hervor, dass es sich um den letzten im Kreis Unna zu beschließenden Landschaftsplan handelt. Er stellt die Entwicklung und die Bestandteile des Landschaftsplans vor. Neu hinzugekommen im formellen Verfahren ist die strategische Umweltprüfung. Ergänzend dazu wurde ein Umweltbericht erstellt. Die Ergebnisse und Einwände wurden in der interfraktionellen Arbeitsgruppe und im Landschaftsbeirat beraten. Bei über 200 Maßnahmen hat es nur 16 Änderungen gegeben. Das Prüfergebnis ist in den vorliegenden Plan eingeflossen. Im weiteren Verfahren ist keine Offenlage sondern nur noch eine Beteiligung der von den Änderungen betroffenen Einwander notwendig. Dies kommt dem zeitlichen Ablauf des Verfahrens zugute. Nach der Sommerpause kann die Beschlussfassung erfolgen, dann das Anzeigeverfahren bei der Bezirksregierung Arnsberg, so dass die Rechtskraft des Landschaftsplans bis Ende Dezember zu erreichen ist.

Herr Teumert hebt für die SPD-Fraktion hervor, dass aufgrund der guten Vorarbeiten der Verwaltung problemlos ein Konsens mit allen Beteiligten und ein positives Ergebnis für den Landschaftsschutz aber auch für die Landschaftsnutzer erzielt werden konnte.

Frau Gebhard führt für die CDU-Fraktion aus, dass zum guten Ablauf des Prozesses die im Kreis Unna

weniger ländlich und mehr städtisch geprägten Strukturen beigetragen haben, da die Beteiligten sich bereits im größeren Maße mit den Themen Erholungsfunktion und Stadtentwicklung auseinander gesetzt haben. Das im Rahmen der Diskussion aufgegriffene Thema und politische Ziel Waldvermehrung ist für sie kein passendes Ziel. Die vorhandene offene Kulturlandschaft mit guten Böden solle nicht aufgeforstet sondern weiterhin landwirtschaftlich genutzt werden. Das sei für sie die bessere Nutzung. Aufforstungen sollten an anderen Standorten erfolgen, die für eine landwirtschaftliche Nutzung nicht so gut geeignet sind.

Herr Mork weist für die Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN auf den Flächenverbrauch und die Waldarmut im Kreis Unna hin und wie wichtig Aufforstungen sind. Über dieses Thema solle im Ausschuss ausführlicher diskutiert werden. Frau Niemann nimmt die Anregung auf.

Beschluss

Der Natur- und Umweltausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

1. „Der Kreisausschuss nimmt die während der öffentlichen Auslegung des Landschaftsplanes Nr. 8 „Unna“ vorgebrachten Anregungen, Bedenken und Hinweise zur Kenntnis und beschließt die Prüfungsergebnisse, die allgemein in dieser Vorlage sowie im Detail in der Anlage als „Stellungnahme der Verwaltung mit Beschlussvorschlag“ zum Ausdruck kommen. Der Entwurf des Landschaftsplanes ist in Text und Karte in diesem Sinne zu ändern und zu ergänzen.
2. Der Landrat wird beauftragt, die Prüfergebnisse den Einwendern mitzuteilen.
3. Zu den Änderungen ist eine weitere Beteiligung gem. § 167; 27 c Abs. 2 Satz 2 Landschaftsgesetz durchzuführen“

Abstimmungsergebnis

einstimmig zugestimmt

Punkt 3

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

1. Veranstaltung zum Thema Sperrmüll

Am 06.03.2008 findet ab 14 Uhr in der Ökologiestation Bergkamen eine Veranstaltung zum Thema Sperrmüll, -gebühren, Gestaltungsmöglichkeiten statt.

2. Antrag der Lippe-Touristik zum kommerziellen Kanubetrieb auf der Lippe

Die Lippe-Touristik hat einen Antrag zum kommerziellen Kanubetrieb auf der Lippe für das Jahr 2008 gestellt. Mit diesem Thema hat sich der Ausschuss bereits für das Jahr 2006 und 2007 intensiv auseinander gesetzt. Erstmals wurde in 2007 ein kanutouristisches Angebot vorgehalten. Dazu hat es einen Monitoringbericht aus November 2007 gegeben, der dem Ausschuss vorliegt. Enthalten darin ist u.a. ein Gutachten für die Nutzung in 2008. Über das Gutachten ist im Landschaftsbeirat beraten worden mit dem Ergebnis, den Kanubetrieb im Rahmen der gutachterlichen Empfehlungen mit Auflagen und der Beschränkung auf die Hälfte der zugelassenen Touren des Vorjahres zu gestatten. Am 28. Februar wird ein Gespräch mit dem Betreiber stattfinden zu den Perspektiven der weiteren Gestaltung und dem

Umfang der Touren sowie zu Veränderungen im Ablauf. Ziel des Gesprächs ist die Einigung über die Einhaltung der Auflagen und die weitere Gestaltung der Touren im Sinne des Naturschutzes. Über das Ergebnis wird in der nächsten Sitzung des Ausschusses berichtet.

3. Änderung der Landschaftspläne 1 – 3

Die Bezirksregierung Arnsberg hat die Rechtskraft der Landschaftspläne 1 – 3 bestätigt. Durch den Fachbereich Natur und Umwelt wurden zwei Broschüren/Auszüge erstellt, eine für den Jagdbereich, die andere für den Kanuverband.

4. Termine Gewässerschau

Die Termine für die Gewässerschauen beginnen am 04. März. Die einzelnen Termine wurden den Fraktionen und werden über die Tageszeitungen bekannt gegeben bzw. können im FB Natur und Umwelt erfragt werden.

Nicht öffentlicher Teil

Punkt 4

022/08

Grunderwerb in Fröndenberg zur Umsetzung von Festsetzungen des Landschaftsplanes

Punkt 5

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Ende der Sitzung: 16.50 Uhr

Niemann

Vorsitzende

Bierwolf-Siegrist

Schriftführerin